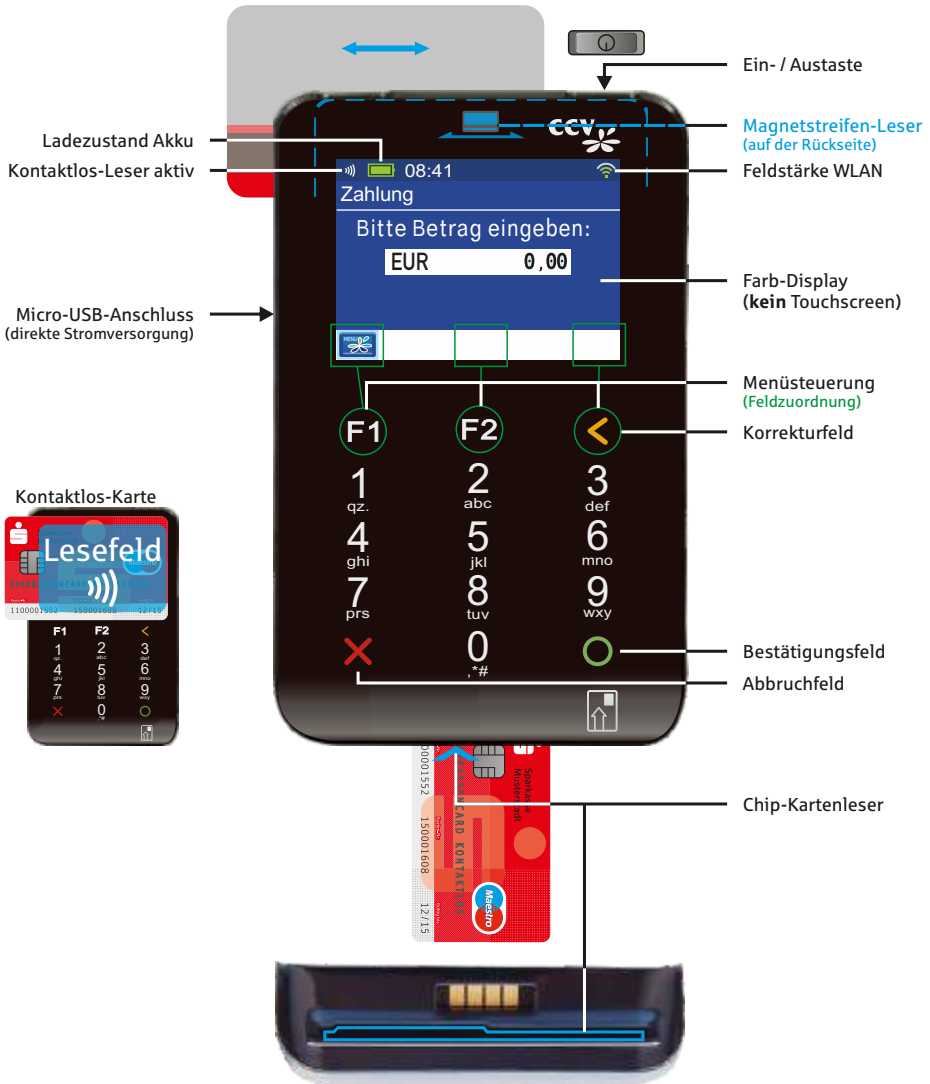
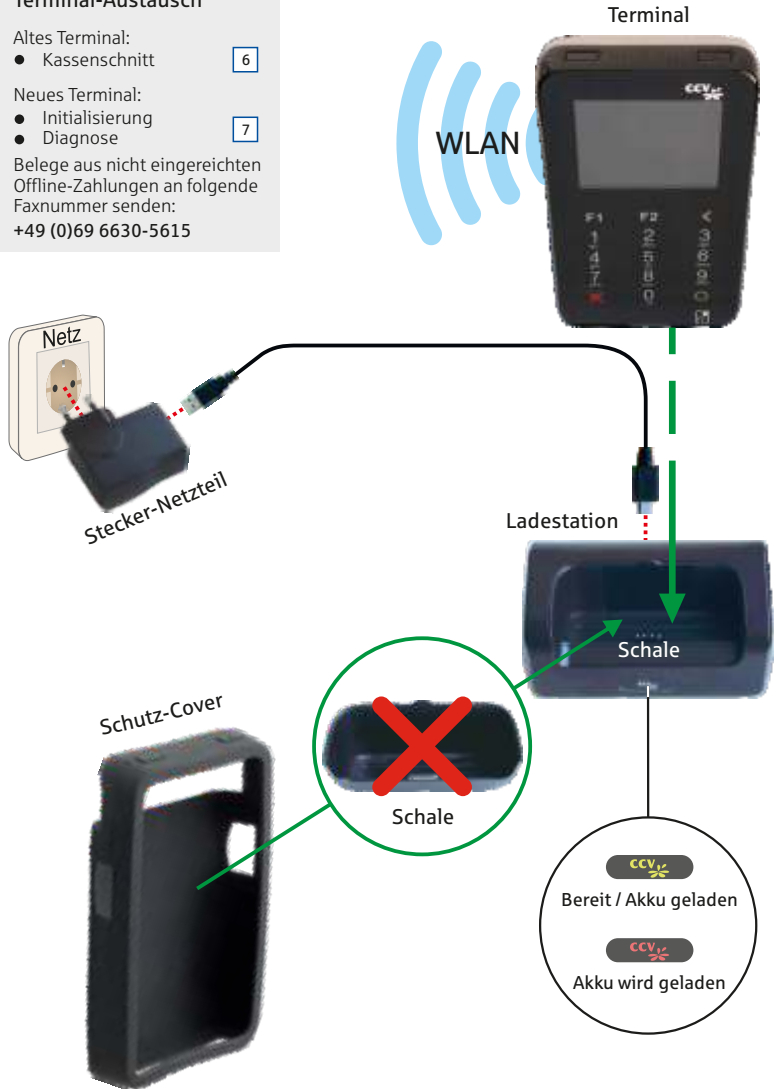


Funktionsbeschreibung



Anschlussplan

- Terminal-Austausch**
- Altes Terminal:
- Kassenschnitt 6
- Neues Terminal:
- Initialisierung 7
 - Diagnose
- Belege aus nicht eingereichten
Offline-Zahlungen an folgende
Faxnummer senden:
+49 (0)69 6630-5615



Kauf



Karten mit Chip müssen an diesem Terminal grundsätzlich über den Chip autorisiert werden. Bei Lesefehlern fordert Sie das Terminal automatisch auf, die Daten über den Magnetstreifenleser einzulesen, sofern die Bank die Karte dafür freigeschaltet hat.



Bei Kreditkarten mit Chip entscheidet sich erst während der Buchung ob der Kunde die Zahlung mit Unterschrift oder PIN bestätigt.



Blau: Eingaben, die vom Kunden durchzuführen sind.



Kauf - über Chip mit PIN

Betrag eingeben



Karte einstecken

PIN eingeben



Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



Kauf - über Chip mit Unterschrift

Betrag eingeben



Karte einstecken

Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



Kunde unterschreibt Händlerbeleg



Kauf - über Magnetstreifen mit Unterschrift

Betrag eingeben





Karte durchziehen



Kunde unterschreibt Händlerbeleg



Abhängig von der eingesetzten Chip-Karte ist es möglich, dass zusätzliche Eingaben vom Terminal erwartet werden. So kann zum Beispiel eine zusätzliche Betragsbestätigung durch den Kunden oder der Wechsel in eine andere Sprache abgefragt werden. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Meldungen im Display.

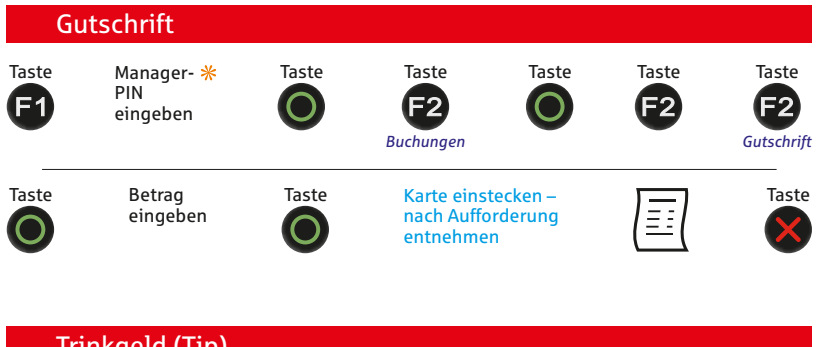
Die Anzeige der Felder zum Aufruf der Zahlungsfunktionen (Favoriten) ist abhängig von den freigeschalteten Funktionen am Terminal. Funktionen die nicht in der Grundeinstellung des Displays angezeigt werden, können Sie durch anklicken des Feldes  und weiterem blättern mit dem Feld  erreichen.

Storno / Gutschrift



* Karte bitte durch den Magnetstreifen-Leser ziehen, wenn das Display dazu auffordert.

Ein Storno ist nur dann möglich, wenn am Terminal seit der Buchung kein Kassenschnitt stattgefunden hat und von der kartenausgebenden Bank (Autorisierungszentrum) kein Clearing erfolgt ist. Das Clearing wird gewöhnlich kurz nach Mitternacht Ortszeit durchgeführt.



* Die Werkseinstellung der Kassierer-PIN ist: 11 11 11
* Die Werkseinstellung der Manager-PIN ist: 22 22 22

PINs bitte ändern. 8

Berichte



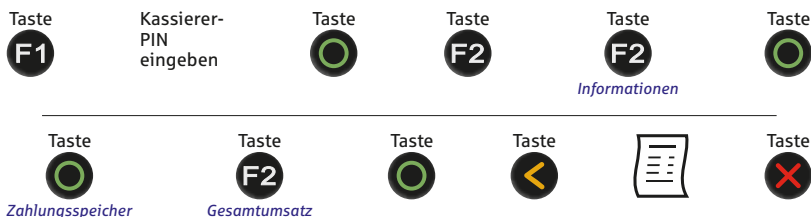
Tagesabschluss / Kassenschnitt

Der Tagesabschluss sollte einmal täglich durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass nach dem Kassenschnitt kein Storno einer zuvor erfolgten Zahlung mehr möglich ist!



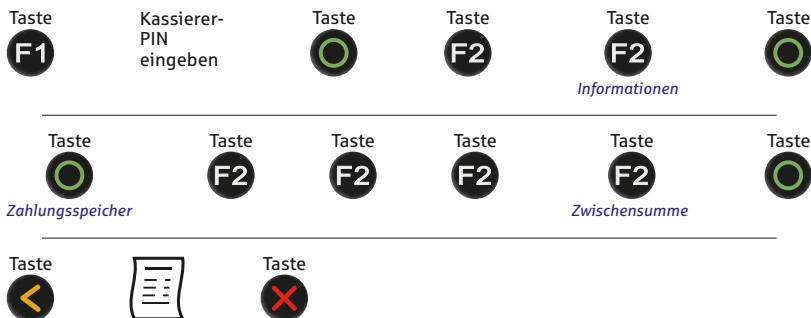
Gesamtumsatz (Kassensummen)

Mit dem Gesamtumsatz wird ein Beleg über die Transaktionen seit dem letzten Kassenschnitt ausgedruckt. Er ist rein informativ und ersetzt nicht den Tagesabschluss!



Zwischensumme

Mit der Zwischensumme wird ein Beleg über die Transaktionen seit der letzten Zwischensumme oder dem Kassenschnitt ausgedruckt (Abrechnung für Schichtdienst).



Berichte

Letzter Beleg / Duplikat



Kassierer-
PIN
eingeben



Systemfunktionen



Erweiterte Diagnose

Die erweiterte Diagnose hat zwei Aufgaben:

1. Den elektronischen Verbindungsaufbau zum Netzwerkrechner zu prüfen.
2. Daten zwischen Terminal und Netzwerkrechner abzugleichen, z. B. die Uhrzeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit.



Kassierer-PIN eingeben



Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Diagnosebericht ausgedruckt

Initialisierung

Bei der Initialisierung wird das Terminal auf dem Netzwerkrechner angemeldet.

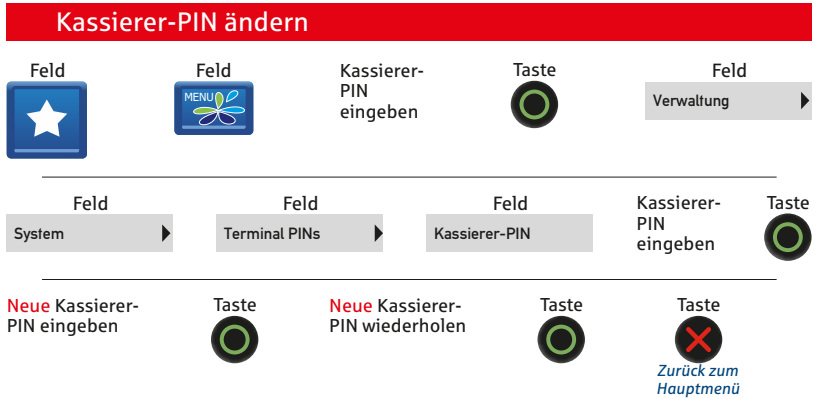


Kassierer-PIN eingeben



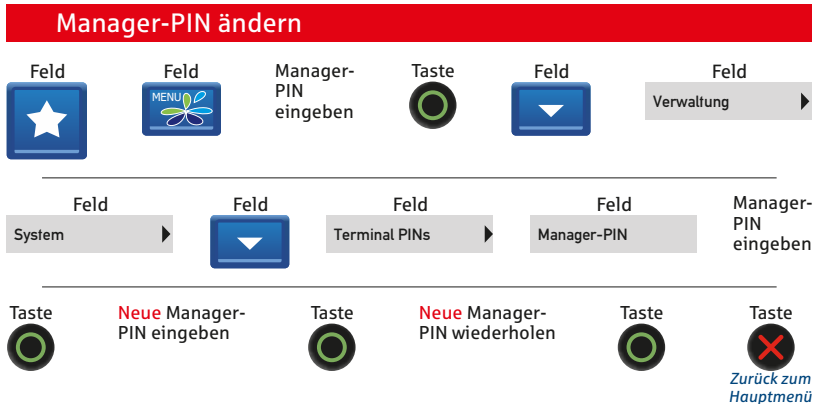
Initialisierungs-Protokoll wird ausgedruckt

Systemfunktionen



Werkseinstellung der Kassierer-PIN ist: 11 11 11

Die PIN sollte aus Sicherheitsgründen alle 90 Tage geändert werden!



Werkseinstellung der Manager-PIN ist: 22 22 22

Da die Manager-PIN auch als Kassierer-PIN eingesetzt werden kann, muss sie mindest einmal von der Werkseinstellung abweichend vergeben werden, auch wenn sie ansonsten ungenutzt bleibt.

Systemmeldungen

Meldung	Weiteres Vorgehen
Zahlung nicht möglich	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Geheimzahl falsch	Kunden bitten, die Geheimzahl zu prüfen, und Transaktion neu starten.
Karte ungültig	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Karte nicht zugelassen	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Storno nicht möglich	Daten aus der Buchung überprüfen und Transaktion neu starten.
Geheimzahl zu oft falsch	Kunde muss die Karte bei seinem Geldinstitut wieder freischalten lassen.
Systemfehler	Bitte auf einen Zusatztext auf dem Beleg achten, sonst B+S Hotline anrufen.
Vorgang abgelehnt	Bitte Zusatztext vom Autorisierungssystem auf dem Beleg beachten!
Vorgang nicht möglich	Karte kann im Moment nicht verarbeitet werden. Vorgang evtl. später wiederholen.

Die kartenbezogenen Fehlermeldungen kommen vom Autorisierungssystem der eingesetzten Karte. Zu der Richtigkeit der Aussagen kann nur der Kartenausgeber Auskunft geben.

Achten Sie bei einer Ablehnung der Karte bitte immer auf den Zusatztext vom Kartenausgeber. Er kann Ihnen wichtige Hinweise über das weitere Vorgehen geben.

Sicherheit

Checkliste für Händler am POS



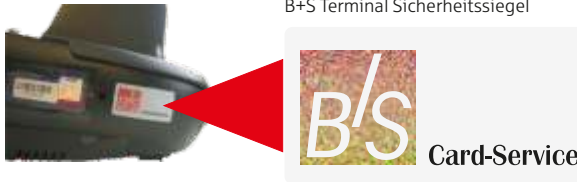
- Vergleichen Sie immer die Unterschrift auf dem Beleg mit der auf der Karte.
- Bitte prüfen Sie anhand der Kartenprägung den Gültigkeitszeitraum der Karte. Ist nur ein Datum angegeben, ist die Karte bis zu diesem gültig.
- Nutzen Sie die UV-Sicherheitsmerkmale bei Kreditkarten – sind keine UV-Sicherheitsmerkmale unter UV-Licht sichtbar, ist die Kreditkarte höchstwahrscheinlich gefälscht.
- Lassen Sie den Kunden immer den Betrag lesen oder kontrollieren Sie diesen selbst noch einmal, um Tastatureingabefehler vor Abschluss der Kartenzahlung zu erkennen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden ungestört und unbeobachtet ihre PIN/Geheimzahl eingeben können.
- Vermeiden Sie soweit wie möglich die Aufbewahrung von Kartenbelegen oder Kartendaten. Entsorgen Sie alte Belege so, dass die Daten darauf nicht in den Besitz von Dritten gelangen können.
- Verwahren Sie Ihr Terminal außerhalb der Ladenöffnungszeiten an einem sicheren Ort.
- Lassen Sie keine unbefugten Personen an das Terminal.
- Melden Sie einen Manipulationsverdacht am Terminal umgehend der Polizei und B+S.
- Bitte achten Sie bei allen Kartentransaktionen (Kauf, Storno, Gutschrift) darauf, dass Sie den als Händlerbeleg gekennzeichneten Beleg für sich behalten. Nur auf diesem Beleg sind wichtige Daten für eventuelle Nachbuchungen oder für Auskünfte zum Karteninhaber.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.s-haenderservice.de/terminal-kartenzahlung/sicherheit

B+S Terminal Sicherheitssiegel

Ein Terminal ist Teil des „Geld-Kreislaufes“ und damit genauso sorgfältig zu verwalten wie etwa ein 500 Euro-Schein.



Es gibt immer wieder Versuche, POS-Terminals durch Öffnen zu manipulieren, um so an die Kartendaten und persönlichen Geheimzahlen (PINs) der Karteninhaber zu gelangen.

Selbstverständlich entsprechen alle Terminals von B+S Card Service den aktuellen Richtlinien der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Aber B+S geht noch einen Schritt weiter. Wir setzen auch auf eine visuelle Sicherheit!

Alle Terminals sind mit einem Sicherheitssiegel versehen. Dieses Siegel befindet sich seitlich am Gehäuse des Terminals, meist zwischen Unter- und Oberschale. Beim unbefugten Öffnen des Gehäuses bzw. beim Versuch des Ablösens wird das Siegel zerstört.

Kontrollieren Sie Ihr Terminal täglich und achten Sie darauf, dass das Sicherheitssiegel unbeschädigt ist.

Technische Sicherheit

Achtung! Das Terminal immer nur mit dem Originalnetzteil betreiben. Bei Versuchen, das Terminalgehäuse zu öffnen, wird die integrierte Elektronik zerstört und alle Umsätze werden gelöscht.

Wichtige Telefonnummern



Genehmigungsdienst

B+S Card Service

+49 (0)69 6630-5555



Sparkassen-Händlerservice
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 6630-5806
Fax: +49 (0)69 6630-5612
kundenservice@s-haendlerservice.de
www.s-haendlerservice.de